

Die Idee von La Porta - Einander begegnen

La Porta - das Tor - die Tür - der Hafen.

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Büdingen öffnet ihre Räumlichkeiten in der Vorstadt 9-11 für ein Initiativ- und Begegnungscafé, das neben kirchlichen Gruppen und Initiativen auch allen anderen Gruppen zur Verfügung steht, die sich in gemeinnütziger Weise für Teilhabe und Partizipation am gesellschaftlichen Leben einsetzen.

Ziel ist es eine Begegnungsmöglichkeit zu schaffen, in der alle Menschen willkommen sind. Durch den Kontakt verschiedener Menschen und unterschiedlicher Gruppen sollen bestehende Spaltungen in der Gesellschaft und Vereinzelung und Vereinsamung überwunden werden. Dies ist zudem ein wichtiger Beitrag zur Förderung demokratischer Lebensweise.

Auf Augenhöhe - mitten in der Stadt.

"Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist [...]. Sie muss an den weltlichen Aufgaben des menschlichen Gemeinschaftsleben teilnehmen, nicht herrschend, sondern helfend und dienend." (Dietrich Bonhoeffer)

Das Café La Porta besticht durch seine zentrale Lage und die große einladende Fensterfront. Mit ihren Räumen öffnet sich die Evangelische Kirchengemeinde den Menschen und versteht sich als Kirche, die für andere da ist.

Die inhaltliche Arbeit orientiert sich an den Werten **Frieden, Gerechtigkeit** und **Bewahrung der Schöpfung** und ist nicht konfessionsgebunden. Somit steht das Café allen kirchlichen und nichtkirchlichen Gruppen und Initiativen offen, die sich an diesen Werten orientieren und mit dazu beitragen, dass Nachhaltigkeit, Respekt, Gerechtigkeit, Teilhabe und demokratischer Umgang gelebt werden.

Ziel ist es, einen lebendigen, überkonfessionellen, multikulturellen, integrativen Treffpunkt für Menschen aller Generationen zu schaffen.

Für alle.

Alle Angebote sind offen und kostenfrei für alle. Das heißt konkret, **jeder der dazukommen möchte, ist willkommen**. Wir wünschen uns, dass sich im Café La Porta die verschiedensten Menschen aller Generationen, unabhängig von ihrer Herkunft und einer Religionszugehörigkeit treffen können, um sich austauschen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Wir wollen „Raum geben“ zur Begegnung, zum Austausch, zur Ideenschmiede, zur kreativen Gestaltung, zum entspannten „Miteinander“. Parteipolitische Veranstaltungen und Aktionen mit einem rein kommerziellen Interesse finden in La Porta keinen Platz.

La Porta wird getragen von einer Projektgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde, der zu regelmäßigen Arbeitstreffen zusammenkommt. Die Arbeit erfolgt prozessorientiert; sie ist damit offen und stellt sich den gesellschaftlichen Herausforderungen der Zeit.

(aus dem Konzeptpapier des Initiativ- und Begegnungscafés "La Porta")